

Factsheet Nr. 1

Belegschafts- genossenschaft für Solarenergie



Produktion durch Sonnenstrom ökologisch gestalten!

Im Volkswagen Werk Emden wird durch Betriebsrät*innen der IG Metall die erste Belegschafts-genossenschaft für Solarenergie gegründet. Die Beschäftigten sowie ihre Familienangehörigen können der Genossenschaft beitreten: Sie finanzieren durch ihren Anteil die Photovoltaikanlage (PV) auf den Dächern des Werks und bekommen dafür im Gegenzug Rendite.

Damit leisten sie einen Beitrag zur Solarenergieproduktion im eigenen Unternehmen und können gleichzeitig Kapital nachhaltig anlegen. Außerdem unterstützen sie die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens durch eine wachsende Unabhängigkeit von künftigen Strompreiserhöhungen.

Die Solarstromanlage ist heute eine der größten Solaranlagen einer Belegschafts-genossenschaft in Europa. Sie speist jedes Jahr den Strom von rund 225 vier-Personen-Haushalten in das bilanzeigene Stromnetz. Die Pachtdauer der Dachflächen beträgt 25 Jahre mit der Option einer fünfjährigen Verlängerung, die Nutzung der PV-Anlagen ist somit bis mindestens 2032 möglich.



Weg zur Belegschaftsgenossenschaft

1990er	Errichtung von zwei Windkraftanlagen in der Nähe des VW-Standorts Emden, finanziert durch Eigenkapital einer Gruppe von 14 Gewerkschafter*innen um die Betriebsräte Martin Refle und Konrad Kruse
Frühjahr 2008	Martin Refle und Konrad Kruse initiieren die Gründung einer Belegschaftsgenossenschaft mit Unterstützung der IG Metall-Fraktion des Betriebsrates in Emden
Frühjahr 2008	Unterstützung bei der Bewältigung formaler Angelegenheiten durch den Genossenschaftsverband Weser-Ems
Juli 2008	Gründung der Genossenschaft und Errichtung der ersten PV-Anlage im November
2009 & 2017	Installation weiterer PV-Anlagen



Ökologische Gewerkschaftspolitik

- **Mitbestimmung:** Gründung einer betriebseigenen Genossenschaft
- **Nachhaltige Produkte und Produktion:** Produktion von nachhaltigem Strom durch Solarenergie

Mehr Quellen und weiterführende Infos gibt es hier:

www.oekologische-gewerkschaftspolitik.de